Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MV Mannheimer Verkehr GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Umweltschutz*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau eines Streckenstellwerksgebäudes in Massivbauweise

Beschreibung: Neubau eines Gebäudes für das Streckenstellwerk.

Die Ausschreibung beinhaltet folgende Leistungen:
- Erdarbeiten Abtragen, Zwischenlagern und Wiederandecken des Mutterbodens
- Herstellen des Erd-Grund-Niveau, Einbringen von Erdmassen
- Rohbauarbeiten
- Fundamenterderarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten
- Außentüren
- WDVS – Arbeiten
- Doppelboden
- Malerarbeiten
- Endreinigung
- Raumlufttechnische Anlagen
- Kältetechnische Anlagen
- Kabeltrassen- und Leerrohrarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Herstellung von provisorischen Oberflächen für die Bauarbeiten
- Verkehrssicherungsleistungen mit Beschilderung und Markierung während der Bauzeit

Kennung des Verfahrens: ac246fef-c850-4489-8488-2d4ede1d5322

Interne Kennung: 174-26-E07

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45232220 *Bau von Unterwerken*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45200000 *Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45213000 *Bauarbeiten für kommerzielle Gebäude, Lagerhallen und Industriegebäude, Bauten in Verbindung mit dem Transportwesen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45213300 *Mit dem Transportwesen verbundene Gebäude*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45223220 *Rohbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262210 *Fundamentierungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262310 *Stahlbetonarbeiten*

2.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68309

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Die Angebotsabgabe sowie jeglicher Schriftverkehr mit der Vergabestelle erfolgt ausschließlich
in elektronisch Form über die Vergabeplattform www.deutsche-evergabe.de. Fristende
zur Stellung von Bieterfragen entnehmen Sie den Vergabeunterlagen. Später eingehende
Fragen können als verspätet zurück gewiesen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Neubau eines Streckenstellwerksgebäudes in Massivbauweise

Beschreibung: Neubau eines Gebäudes für das Streckenstellwerk.

Die Ausschreibung beinhaltet folgende Leistungen:
- Erdarbeiten Abtragen, Zwischenlagern und Wiederandecken des Mutterbodens
- Herstellen des Erd-Grund-Niveau, Einbringen von Erdmassen
- Rohbauarbeiten
- Fundamenterderarbeiten
- Dachabdichtungsarbeiten
- Außentüren
- WDVS – Arbeiten
- Doppelboden
- Malerarbeiten
- Endreinigung
- Raumlufttechnische Anlagen
- Kältetechnische Anlagen
- Kabeltrassen- und Leerrohrarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Herstellung von provisorischen Oberflächen für die Bauarbeiten
- Verkehrssicherungsleistungen mit Beschilderung und Markierung während der Bauzeit

Interne Kennung: df9f9ebf-626d-43b9-b732-bfdeb5a07f3a

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45232220 *Bau von Unterwerken*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45200000 *Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45213000 *Bauarbeiten für kommerzielle Gebäude, Lagerhallen und Industriegebäude, Bauten in Verbindung mit dem Transportwesen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45213300 *Mit dem Transportwesen verbundene Gebäude*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45223220 *Rohbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262210 *Fundamentierungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262310 *Stahlbetonarbeiten*

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68309

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 02/07/2027

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

Zusätzliche Informationen: Es gilt deutsches Recht.
Auf der Baustelle muss während der Bauarbeiten ständig ein Verantwortlicher, der deutschen
Sprache in Wort und Schrift kundiger Polier oder Schachtmeister anwesend sein.
Jegliche Kommunikation mit dem AG oder dessen Vertreter hat in deutscher Sprache zu
erfolgen.

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich
auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/30b7c31c-

7942-45fa-974f-5f51bf11928c/suitabilitycriteria

Präqualifizierte Unternehmen führenden Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das
Präqualifikationsverzeichnis. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis
der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formular
124) vorzulegen.
Diese beinhaltet:
- Eintragung in das Berufsregister
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit
als Bewerber/Bieter in Frage stellt.

Die Vergabestelle behält sich für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt
vor, zur Bestätigung die folgenden Nachweise anzufordern:
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug
und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und
Handelskammer.

Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und
den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.
Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/
Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu
übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Durchführung von Verhandlungen bzw.
vor Beauftragung von ausländischen Bietern eine Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führenden Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das
Präqualifikationsverzeichnis. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis
der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formular
124) vorzulegen.
Diese beinhaltet:

- Umsätze des Unternehmens, die Bauleistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden
Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten
Leistungen einschließen, aus den letzten 3abgeschlossenen Geschäftsjahren;
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
Die Vergabestelle behält sich für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt
vor, zur Bestätigung die folgenden Nachweise anzufordern:
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen
eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen
beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen,
falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48bEinkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
mit Angabe der Lohnsummen,

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und
den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.
Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution
ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der
Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von
diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen.

Der Bieter muss auch technisch und beruflich leistungsfähig sein. Die technische und
berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bieter mit
dem Angebot Referenzprojekte angibt, die erkennen lassen, dass der Bieter zur Erbringung
der ausgeschriebenen Leistung im Hinblick auf Art und Umfang in der Lage ist.

Der Bieter hat dazu mindestens 3 Referenzprojekte anzugeben, aus denen sich ergibt,
dass der Bieter in der Vergangenheit bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare
Aufträge erfolgreich durchgehrt hat.
Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Aufträge für den Bau vergleichbarer Gebäudetypen
mit einer freitragenden Decke von mind. 100m2, die in den letzten 5 Jahren (ab 2020)
erfolgreich realisiert wurden.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und
den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen.
Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution
ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der
Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von
diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen.
1. Eigenerklärung das der Bieter spätestens unverzüglich nach Zuschlagserteilung über
eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, die über die gesamte Vertragslaufzeit
erhalten bleiben muss. Die Deckungssumme dieser Versicherung muss je Schadensfall
mindestens betragen:
- für Personen-, Sach- und Vermögensschäden: 3 Mio. Euro, 2-fach maximiert p.a.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/11/2026 10:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/30b7c31c-7942-45fa-974f-5f51bf11928c

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/30b7c31c-7942-45fa-974f-5f51bf11928c

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 23/11/2026 10:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 **Tag**

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB
innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber
zu rügen.
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-
oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15
Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierungspräsidium Karlsruhe

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MV Mannheimer Verkehr GmbH

Identifikationsnummer: 69e24894-b4a4-4e05-b717-22ca60845570

Postanschrift: Möhlstr.27

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabe@rnv-online.de

Telefon: +49 6214651730

Fax: +49 6214653111

Internet-Adresse: https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/staedtische-gesellschaften/mkb-gmbh

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe

Identifikationsnummer: 1d8ddb29-ca75-433e-ace2-8ea30f3e66c1

Abteilung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: https://rp.baden-wuerttemberg.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Identifikationsnummer: eaf7ad94-04c8-477c-9f90-dfab11736d1a

Abteilung: Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

Postanschrift: Möhlstraße 27

Ort: Mannheim

Postleitzahl: 68165

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

E-Mail: vergabe@rnv-online.de

Telefon: +49 6214651730

Fax: +49 6214653111

Internet-Adresse: https://www.rnv-online.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1bc8c06a-4ab4-4248-bd43-8d4061156abd - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/10/2026 07:28 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*